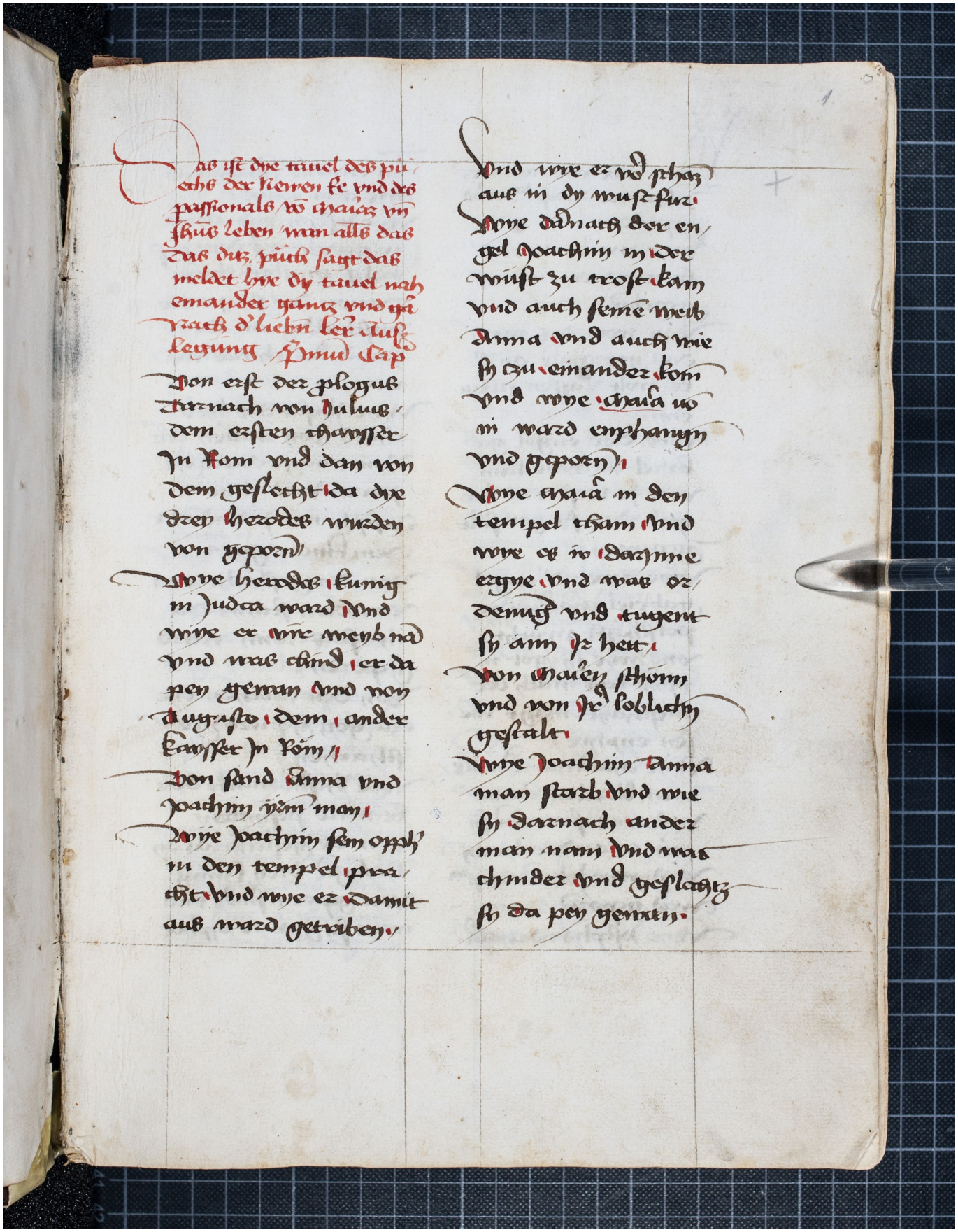
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Das ist dye tauel des pu
chs der hieron[y]mi vnd des
passionals w[a]n[n] vn
ßhus leben / nun alls das
das dritz prüch sagt das
meldet hye dy tauel nah
emander ganz vnd gē
nach d'lieben lēr / ausß
legung / Amen / Cap

Von erst der prologus
darnach von huius /
dem ersten chapitel
jn Rom vnd dan von
dem geslecht da dye
drey herodes wurden
von geporen /

Wye herodes kunig
in judea ward / vnd
wye er ain weyb nad
vnd was chind / er da
pey gewan vnd von
augusto / dem / ander
kayser jn Röm /

Von sand anna vnd
joachim vām man /

Wye joachim sein opfer
in den tempel prea
cht / vnd wye er damit
aus ward getriben /

vnd wye er wid pha
aus in dy wuste furt /
Wye darnach der en
gel joachim wider
wust zu trost kam
vnd auch seine weib
anna vnd auch wie
sy zu einander kom
vnd wye anna ain
m ward enphangen
vnd geporen /

Wye anna m den
tempel cham / vnd
wye er in darynne
ergye / vnd was or
demūg vnd tugent
sy am jr heut /

Von anen sthom
vnd von jr geslechy
gestalt /

Wye joachim anna
man starb / vnd wie
sy darnach ander
man nam / vnd was
chinder / vnd geslechz
sy da pey gewan /